



Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003

ProSiebenSat.1-Gruppe erzielt im dritten Quartal 2003 ein positives operatives Ergebnis

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Inhalt

03	Konzernübersicht
04	Kennzahlen
05	Die ProSiebenSat.1-Gruppe in den ersten neun Monaten 2003
19	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
22	Konzernbilanz
25	Konzern-Kapitalflussrechnung

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Die Geschäftsfelder der ProSiebenSat.1 Media AG

ProSiebenSat.1-Gruppe

Geschäftsbereiche	Aktivitäten	Wichtige Beteiligungen
Fernsehen	<ul style="list-style-type: none">- Werbefinanziertes Fernsehen- Auslandswerbefenster- Werbevermarktung Fernsehen- Transaktionsfernsehen- Internet, Teletext	<ul style="list-style-type: none">- Sat.1 [100%]- ProSieben [100%]- Kabel 1 [100%]- N24 [100%]- SevenOne Media [100%]- Euvía Media [48,4%]- SevenOne Intermedia [100%]
Merchandising	<ul style="list-style-type: none">- Merchandising- Zuschauerclub- E-Commerce- Dialog-, Direkt- und Crossmarketing	<ul style="list-style-type: none">- MM Merchandising Media [100%]- ArtMerchandising & Media [86,5%]
Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">- Kreation- Produktion, Senderservices, Technologie- IT-Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">- SevenSenses [100%]- SZM Studios [100%]- ProSieben Information Service [100%]

Stand: 30.9.2003

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Die Kennzahlen

Drittes Quartal 2003: Die Kennzahlen der ProSiebenSat.1-Gruppe

ProSiebenSat.1-Gruppe		3. Quartal 2003	3. Quartal 2002	Veränderung
	Umsatz (Mio Euro)	363	351	3%
	Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	-9	-54	83%
	Periodenfehlbetrag (Mio Euro)	-7	-49	86%
	Sonstige betriebliche Erträge (Mio Euro)	7	38	-82%
	Ebit (Mio Euro)	11	-25	144%
	Ebitda (Mio Euro)	20	-12	267%
	Cash-flow nach DVFA/SG (Mio Euro)	200	178	12%
	Personalaufwand (Mio Euro)	50	53	-6%
	Mitarbeiter*	2.878	3.175	-9%
Geschäftsbereiche		3. Quartal 2003	3. Quartal 2002	Veränderung
Fernsehen	Außenumsatz (Mio Euro)	349	334	5%
	Gesamtumsatz (Mio Euro)	352	338	4%
	Operatives Ergebnis (Mio Euro)	-4	-30	88%
	Mitarbeiter*	1.707	1.951	-13%
Sat.1	Gesamtumsatz (Mio Euro)	150	139	8%
	Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	-3	-43	93%
	Mitarbeiter*	225	178	26%
ProSieben	Gesamtumsatz (Mio Euro)	139	147	-5%
	Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	20	8	138%
	Mitarbeiter*	273	304	-10%
Kabel 1	Gesamtumsatz (Mio Euro)	39	36	8%
	Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	-2	-7	72%
	Mitarbeiter*	48	51	-6%
N24	Gesamtumsatz (Mio Euro)	18	23	-22%
	Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	-2	-8	75%
	Mitarbeiter*	176	276	-36%
Merchandising	Außenumsatz (Mio Euro)	12	14	-18%
	Gesamtumsatz (Mio Euro)	14	17	-22%
	Operatives Ergebnis (Mio Euro)	2	4	-63%
	Mitarbeiter*	104	118	-12%
Dienstleistungen	Außenumsatz (Mio Euro)	2	3	-33%
	Gesamtumsatz (Mio Euro)	33	41	-20%
	Operatives Ergebnis (Mio Euro)	1	1	0%
	Mitarbeiter*	1.068	1.106	-3%

*Vollzeitäquivalente Stellen zum Stichtag 30. September

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Die ProSiebenSat.1-Gruppe konnte ihr operatives Ergebnis im dritten Quartal 2003 signifikant steigern“

Operatives Ergebnis im dritten Quartal 2003 positiv

Die ProSiebenSat.1-Gruppe konnte ihr operatives Ergebnis im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2003 signifikant steigern: Das Ebitda im Konzern verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 31,8 Mio Euro von minus 11,8 Mio Euro auf plus 20,0 Mio Euro. Der Konzernumsatz erhöhte sich zwischen Juli und September um drei Prozent auf 362,7 Mio Euro. Damit verzeichnete Deutschlands größtes Fernsehunternehmen erstmals seit dem Geschäftsjahr 2000 wieder steigende Umsätze in einem Quartal. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich von minus 53,6 Mio Euro auf minus 8,8 Mio Euro. Der Konzernfehlbetrag sank von minus 49,3 Mio Euro im Vorjahresquartal auf minus 6,9 Mio Euro. Das dritte Quartal ist im saisonalen Fernsehgeschäft traditionell die schwächste Periode.

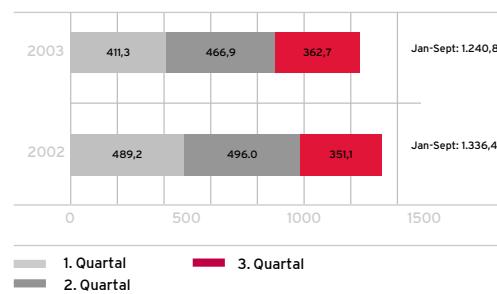
ProSiebenSat.1-Gruppe Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres konnte die ProSiebenSat.1-Gruppe ihr Ebitda im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,4 Prozent auf 78,1 Mio Euro steigern. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich von minus 28,3 Mio Euro auf minus 6,4 Mio Euro. Das Ebit betrug 50,3 Mio Euro nach 34,9 Mio Euro im Vorjahr. Auch der Umsatzrückgang infolge der langanhaltenden Werbekrise verringerte sich im Konzern erheblich: Hatte der Fernsehkonzern im ersten Halbjahr 2003 bei den Konzernumsätzen noch ein Minus von 10,9 Prozent zu verzeichnen, so reduzierte sich der Konzernumsatz zwischen Januar und September nur noch um 7,1 Prozent. Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs 1,241 Mrd Euro nach 1,336 Mrd Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Cash-flow nach DVFA/SG betrug 734,3 Mio Euro, das DVFA/SG-Ergebnis je Aktie lag bei 0,01 Euro nach minus 0,25 Euro in den ersten neun Monaten 2002.

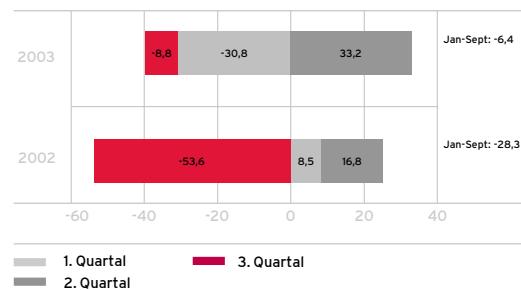
ProSiebenSat.1-Gruppe: Umsatzentwicklung

[Mio Euro]



ProSiebenSat.1-Gruppe: Konzernergebnis vor Steuern

[Mio Euro]



Programmversorgung

ProSiebenSat.1-Gruppe schließt Vertrag mit Paramount Pictures

Im August 2003 hat sich die ProSiebenSat.1-Gruppe exklusiv die Free-TV-Ausstrahlungsrechte an der Spielfilmproduktion des Hollywoodstudios Paramount Pictures der Jahre 2002 bis 2005 gesichert. Paramount Pictures zählt zu den führenden Programmproduzenten der Welt. Zu den großen Erfolgen des Studios zählen die „Enterprise“-Filme und der Oscar-Erfolg „Forrest Gump“. Der im August geschlossene Vertrag umfasst zahlreiche Spielfilme und Serien, darunter Erfolgsfilme wie „Der Anschlag“ mit Ben Affleck, „Wie werde ich ihn los - in 10 Tagen?“ mit Kate Hudson und Matthew McConaughey sowie den dritten Teil des Block-

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Beste Spielfilmversorgung der Unternehmensgeschichte“

busters „Mission: Impossible“, der 2004 gedreht wird. Ebenfalls enthalten sind die neuen Serien aus den Jahren 2003 bis 2004, wie „Navy NCIS“ mit Mark Harmon und „Jake 2.0“ mit Christopher Gorham.

Der Vertrag mit Paramount Pictures komplettiert die Versorgung der Sender der ProSiebenSat.1-Gruppe mit hochwertigen Hollywood-Produktionen und stärkt nachhaltig ihre Position als führender Anbieter von Spielfilmen und Serien aus Hollywood im deutschen Fernsehen. Die ersten Spielfilme von Paramount Pictures werden der Senderfamilie ab 2004 zur Verfügung stehen.

Neben Paramount Pictures hat die ProSiebenSat.1-Gruppe auch mit nahezu allen anderen Hollywoodstudios langfristige Filmverträge abgeschlossen. Damit verfügt sie heute über die beste Versorgung mit hochwertigen Spielfilmen und Serien aus Hollywood ihrer Unternehmensgeschichte. Erst im Juli erwarb Deutschlands größtes Fernsehunternehmen von Sony Pictures Television International ein hochattraktives Programm Paket mit Blockbustern wie „Spider-Man“ und „Men in Black II“. Hinzu kommen Programmverträge mit Disney, Touchstone, Miramax, Dimension und Lucasfilm sowie Senator, Epsilon, Highlight, Constantin und Tobis. Zusätzlich konnte die ProSiebenSat.1-Gruppe mit Kirch-Media einen Volume Deal mit zehnjähriger Laufzeit über 2.015 hochwertige Spielfilme und rund 130 Serien aus der Filmbibliothek abschließen. Zu den Highlights dieses Deals gehören beispielsweise „Air Force One“, „American Pie“, „Armageddon - Das jüngste Gericht“ oder „The Rock - Fels der Entscheidung“.

Werbemarkt

Deutsche Wirtschaft stagniert 2003

Die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft hält in diesem Jahr unverändert an. Für das Jahr 2003 rechnen die sechs führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem aktuellen Herbstgutachten mit einem Nullwachstum. Für das nächste Jahr prognostizieren sie jedoch ein Wachstum von 1,7 Prozent. Dazu passt, dass verschiedene Stimmungsindikatoren nach oben zeigen: Der Ifo-Geschäftsclimaindex stieg im Oktober zum sechsten Mal in Folge. Auch die Aktienmärkte haben sich in den letzten Monaten deutlich erholt. Der konjunkturelle Tiefpunkt scheint überwunden zu sein.

Werbemarkt zeigt erste positive Signale

Auch der Werbemarkt in Deutschland zeigt erste positive Signale: Laut Nielsen Media Research ist der Brutto-Werbemarkt im Zeitraum von Januar bis September 2003 um 2,4 Prozent gewachsen. Erstmals seit Beginn der Werbekrise 2001 konnte damit im laufenden Jahr zumindest auf Basis der Brutto-Werte wieder ein Wachstum verzeichnet werden. Der TV-Werbemarkt konnte dabei überproportional von der Belebung profitieren: Im zweiten Quartal stiegen die Brutto-TV-Werbeinvestitionen um fast fünf Prozent, im dritten Quartal sogar um mehr als acht Prozent. Die Brutto-Werte sind jedoch nur bedingt aussagekräftig, weil darin u.a. auch die Rabatte der TV-Sender enthalten sind. Keiner der Marktteilnehmer geht derzeit davon aus, dass die Entwicklung der Netto-TV-Werbeinvestitionen ähnlich positiv verlaufen ist. Obwohl sich die Situation im Markt definitiv aufgehellt hat, wird für das Gesamtjahr 2003 mit einem Minus im TV-Werbemarkt zwischen fünf und sieben Prozent gerechnet. Die Visibilität im Fernsehwerbemarkt ist unverändert äußerst gering.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage Straffes Kostenmanagement fortgesetzt

Die ProSiebenSat.1-Gruppe hat ihr straffes Kostenmanagement auch im dritten Quartal 2003 fortgesetzt. So sank der Programm- und Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahresquartal um 41,7 Mio Euro oder 14,6 Prozent auf 244,5 Mio Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden um 9,3 Prozent auf 55,6 Mio Euro gesenkt. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei 7,0 Mio Euro und fielen damit um 30,9 Mio Euro niedriger aus als im Vergleichszeitraum. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Erstkonsolidierung der SevenOne Intermedia, die Entkonsolidierung der CM Community Media und auf die Realisierung von Erträgen aus der Teilrückführung einer Anleihe im Jahr 2002 zurückzuführen.

Insgesamt konnte der Programm- und Materialaufwand in den ersten neun Monaten 2003 um 11,8 Prozent auf 875,5 Mio Euro verringert werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 161,8 Mio Euro nach 185,9 Mio Euro.

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Kostenbasis im dritten Quartal weiter deutlich verringert“

Bilanzsumme geringfügig gesunken

Die Bilanzsumme der ProSiebenSat.1-Gruppe lag zum 30. September 2003 mit 1,858 Mrd Euro unter dem Vorjahreswert von 1,920 Mrd Euro. Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen um 21,9 Mio Euro auf 376,3 Mio Euro. Die Sachanlagen sanken aufgrund geringerer Investitionen in technische Anlagen von 154,0 Mio Euro im Vorjahr auf 127,4 Mio Euro.

Das Umlaufvermögen reduzierte sich um 1,6 Prozent auf 1,453 Mrd Euro. Der Rückgang des Umlaufvermögens ist auf einen Rückgang des Forderungsbestands sowie im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen. Die sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich um 56,9 Mio Euro. Insbesondere ein Rückgang der Steuerforderungen war für den niedrigeren Auswies verantwortlich. Insgesamt lagen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 168,9 Mio Euro um 37,1 Prozent unter dem Bestand zum 30. September 2002.

Aufgrund der zahlreichen Verträge, die im Jahr 2003 zur langfristigen Sicherung der Programmversorgung geschlossen wurden, erhöhten sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der ProSiebenSat.1-Gruppe zum 30. September 2003 auf 2,288 Mrd Euro. Zum 31. Dezember 2002 lagen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bei 1,501 Mrd Euro.

Programmvermögen höher als im Vorjahr

Das Programmvermögen erhöhte sich mit 1,232 Mrd Euro um acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit einem Anteil von 66 Prozent an der Bilanzsumme ist das Programmvermögen der wichtigste Aktivposten der ProSiebenSat.1-Gruppe. Der planmäßige Werteverzehr fiel um 8,3 Prozent niedriger als im Vergleichszeitraum aus und lag bei 665,3 Mio Euro.

Die Programminvestitionen erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2003 von 720,3 Mio Euro im Vorjahreszeitraum um 25,1 Prozent auf 901,4 Mio Euro. Aufgrund der zahlreichen Verträge, die im Jahr 2003 zur langfristigen Sicherung der Programmversorgung geschlossen wurden, stiegen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der ProSiebenSat.1-Gruppe zum 30. September 2003 auf 2,288 Mrd Euro. Zum 31. Dezember 2002 lagen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bei 1,501 Mrd Euro.

Netto-Finanzschulden um zehn Prozent verringert

Auf der Passivseite lag das Eigenkapital mit 606,4 Mio Euro zum 30. September 2003 um 6,1 Prozent über dem Vorjahresniveau von 571,8 Mio Euro. Die Rückstellungen gingen gegenüber dem Vorjahreswert um 37,9 Mio Euro auf 98,4 Mio Euro zurück. Dies ist vor allem auf die Abnahme der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen um 32,5 Mio Euro zurückzuführen.

Die ProSiebenSat.1-Gruppe konnte ihre Netto-Finanzschulden in den ersten neun Monaten 2003 auf 850,7 Mio Euro reduzieren. Sie fielen damit um 10,1 Prozent niedriger aus als im Vergleichszeitraum 2002. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten um 33,1 Prozent auf 231,2 Mio Euro zurückgeführt werden. Im Vergleichszeitraum hatten die Bankverbindlichkeiten noch 345,7 Mio Euro betragen. Insgesamt konnten die Verbindlichkeiten der ProSiebenSat.1-Gruppe mit 1,152 Mrd Euro nach 1,210 Mrd Euro im Vorjahreszeitraum um 4,8 Prozent reduziert werden. Die Eigenkapitalquote lag bei rund 33 Prozent.

Personalaufwand sinkt um fünf Prozent

Im Rahmen der Kosteneinsparungen hat die ProSiebenSat.1-Gruppe generell auf Gehaltserhöhungen für das Jahr 2003 verzichtet. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2003 betrug der Personalaufwand insgesamt 154,4 Mio Euro nach 162,2 Mio Euro im Vorjahreszeitraum – das entspricht einem Minus von 4,8 Prozent.

Zum Stichtag 30. September 2003 arbeiteten insgesamt 2.878 Mitarbeiter für die ProSiebenSat.1-Gruppe. Das entspricht einem Rückgang von 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahrestichtag. Im Geschäftsbereich Fernsehen reduzierte sich die Zahl der vollzeitäquivalenten Stellen auf 1.707 Mitarbeiter - 12,5 Prozent weniger als zum Vorjahrestichtag. Im Geschäftsbereich Dienstleistungen verringerte sich die Mitarbeiterzahl um 3,4 Prozent auf 1.068 Mitarbeiter. Im Geschäftsbereich Merchandising ging die Mitarbeiterzahl um 11,9 Prozent auf 104 Mitarbeiter zurück. Das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter lag bei 34 Jahren.

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Marktanteile im Kerngeschäft Fernsehen gesteigert“

Kerngeschäft Fernsehen

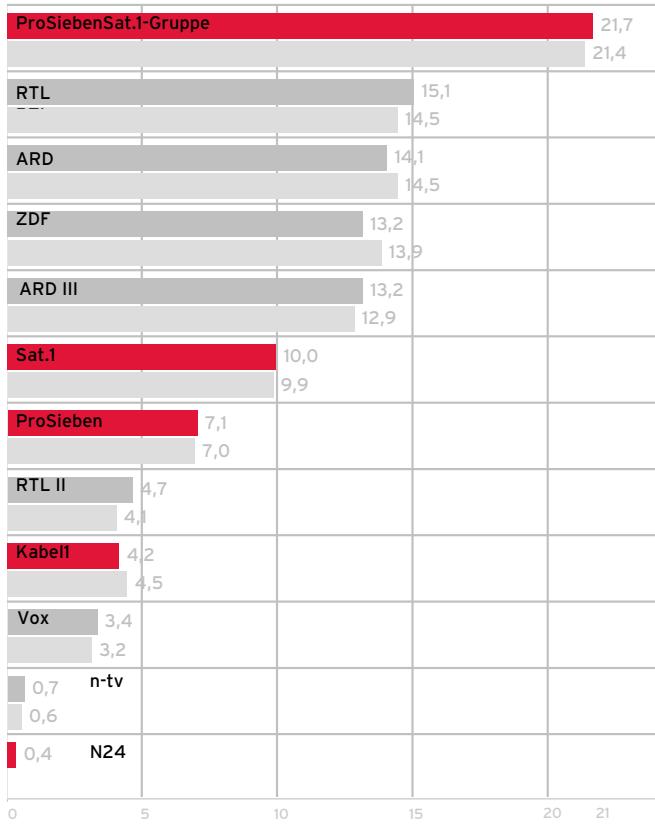
ProSiebenSat.1-Gruppe steigert TV-Marktanteil

Die Sender der ProSiebenSat.1-Gruppe konnten ihren gemeinsamen Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14- bis 49-jährigen Zuschauer in den ersten neun Monaten 2003 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,8 Prozentpunkte auf 28,7 Prozent steigern. Bei den Zuschauern ab drei Jahren erreichte die Senderfamilie einen Marktanteil von 21,7 Prozent. Der Sender Sat.1 erzielte von Januar bis September 2003 einen Marktanteil von 11,3 Prozent - ein Plus von 0,3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreswert. ProSieben konnte insbesondere im September und Oktober deutliche Marktanteilsgewinne verzeichnen: Mit einem Marktanteil von 12,4 Prozent bei den 14- bis 49-jährigen Zuschauern erhöhte der Sender seine Leistung im September um 1,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat. Im Oktober erreichte ProSieben einen Marktanteil von 12,6 Prozent. Insgesamt kam

teil von 11,3 Prozent - ein Plus von 0,3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahreswert. ProSieben konnte insbesondere im September und Oktober deutliche Marktanteilsgewinne verzeichnen: Mit einem Marktanteil von 12,4 Prozent bei den 14- bis 49-jährigen Zuschauern erhöhte der Sender seine Leistung im September um 1,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat. Im Oktober erreichte ProSieben einen Marktanteil von 12,6 Prozent. Insgesamt kam

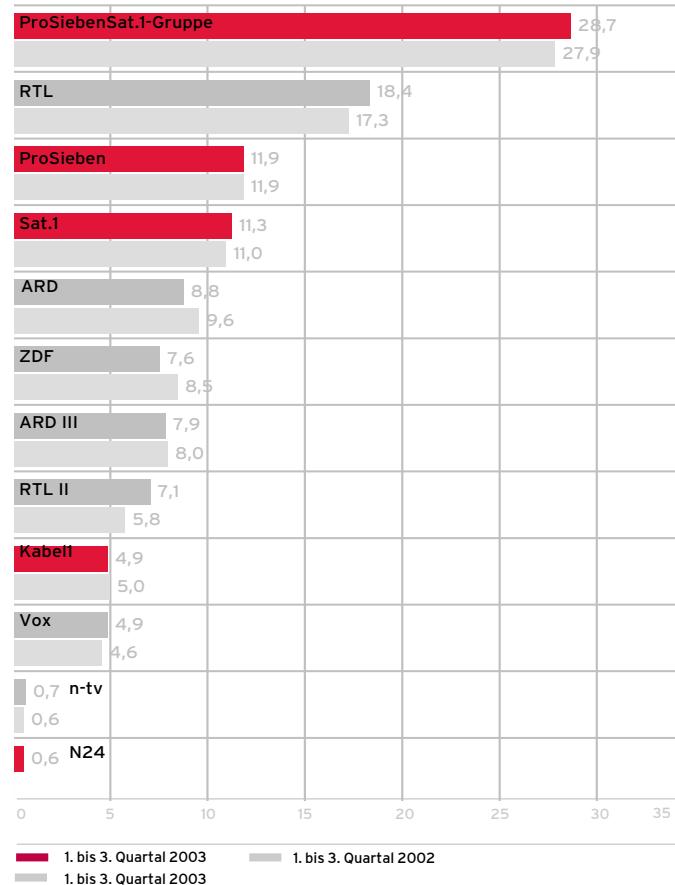
Marktanteile aller Zuschauer ab drei Jahren

[in Prozent]



Marktanteile Zuschauer 14 bis 49 Jahre

[in Prozent]



Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003

**„Sat.1 erzielt positives Ebitda im dritten Quartal“**

ProSieben in den ersten neun Monaten auf einen Marktanteil von 11,9 Prozent bei den 14- bis 49-Jährigen und liegt damit auf Vorjahresniveau. Kabel 1 erzielte zwischen Januar und September einen Marktanteil von 4,9 Prozent - 0,1 Prozentpunkte weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Nachrichtensender N24, dessen Quoten erst seit dem 1. Januar 2003 ausgewiesen werden, konnte in den ersten neun Monaten des Jahres 2003 einen Marktanteil von 0,6 Prozent in der Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen verzeichnen. Im September und Oktober lag N24 trotz geringerer technischer Reichweite bei den 14- bis 49-Jährigen erstmals gleichauf mit dem Hauptwettbewerber n-tv.

Fernsehen: Umsatz- und Ergebnisverbesserungen im dritten Quartal

In ihrem Kerngeschäft Fernsehen konnte die ProSiebenSat.1-Gruppe zum ersten Mal seit 30 Monaten Umsatz- und Ergebnisverbesserungen in einem Quartal erzielen. Zwischen Juli und September 2003 verbuchte die Senderfamilie einen Umsatz von 351,9 Mio Euro - das sind 4,1 Prozent oder 13,8 Mio Euro mehr als im Vorjahresquartal. Dabei hat das Multimedia-Unternehmen SevenOne Intermedia, das im vergangenen Jahr zum 1. September erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurde, maßgeblich zum Umsatzwachstum im Segment Fernsehen beigetragen. Das operative Ergebnis im Geschäftsfeld Fernsehen verbesserte sich im selben Zeitraum um 86,5 Prozent von minus 29,7 Mio Euro auf minus 3,6 Mio Euro.

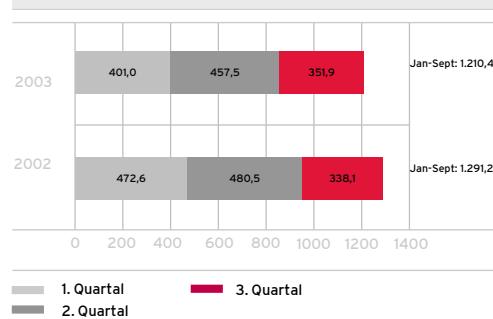
In den ersten neun Monaten 2003 betrug der Umsatz im Geschäftsfeld Fernsehen 1,210 Mrd Euro - ein Minus von rund sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Außenumsatz lag bei 1,199 Mrd Euro. Trotz der niedrigeren Umsätze verbesserte sich das operative Ergebnis zwischen Januar und September von minus 14,7 Mio Euro auf plus 0,9 Mio Euro.

Sat.1 erstmals seit 2000 mit positivem Ebitda im dritten Quartal

Sat.1 konnte seine erfreuliche Geschäftsentwicklung fortsetzen. Der Sender hat erstmals seit 2000 in einem dritten Quartal wieder ein positives Ebitda in Höhe von 0,5 Mio Euro erzielt. Im Vorjahresquartal hatte das Ebitda minus 39,7 Mio Euro betragen. Zwischen

Fernsehen: Umsatzverbesserung im dritten Quartal

[Mio Euro]

**Fernsehen: Operatives Ergebnis verbessert**

[Mio Euro]



Juli und September 2003 erhöhte sich der Umsatz von 139,4 Mio Euro im Vorjahresquartal auf 149,9 Mio Euro. Das entspricht einer Steigerung von 7,5 Prozent. Aufgrund des straffen Kostenmanagements verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern deutlich von minus 42,7 Mio Euro auf minus 3,0 Mio Euro.

Insgesamt verzeichnete Sat.1 in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz von 523,1 Mio Euro nach 543,3 Mio Euro im Vorjahreszeitraum. Mit minus 8,0 Mio Euro konnte der Sender sein Ergebnis vor Steuern deutlich verbessern: In den ersten neun Monaten 2002 hatte Sat.1 noch einen Verlust vor Steuern von minus 115,6 Mio Euro ausgewiesen. In diesem Jahr kann Sat.1 für die ersten neun Monate ein positives Ebitda in Höhe von 2,8 Mio Euro nach minus 98,8 Mio vorweisen.

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„ProSieben steigert Quartalsgewinn“



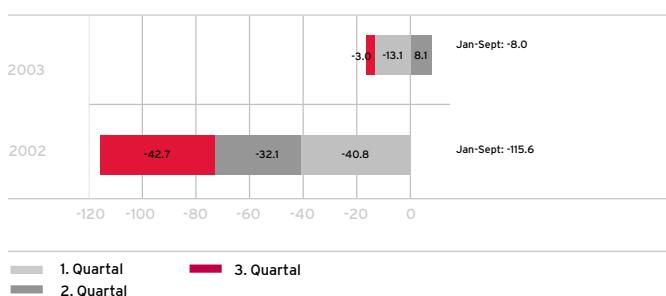
ProSieben steigert Quartalsgewinn auf 19,5 Mio Euro

Die Geschäftsentwicklung des Senders ProSieben hat unter dem nach wie vor schwachen Werbemarkt gelitten. Der Sender verbuchte im dritten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 138,9 Mio Euro nach 146,8 Mio im Vergleichszeitraum 2002. Trotz geringerer Umsätze konnte der Sender sein Ergebnis vor Steuern von 8,4 Mio Euro im Vorjahr auf 19,5 Mio Euro deutlich steigern. Das Ebitda erhöhte sich von 7,7 Mio Euro auf 19,5 Mio Euro.

Insgesamt konnte ProSieben in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz von 480,2 Mio Euro nach 559,3 Mio Euro erzielen. Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich von 135,9 Mio Euro auf 82,0 Mio Euro. Das Ebitda betrug 80,3 Mio Euro nach 133,0 Mio Euro im Vorjahreszeitraum.

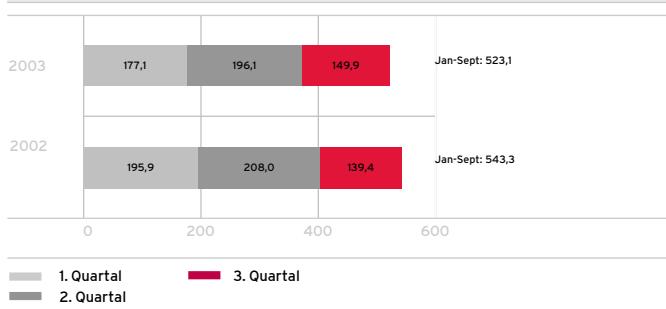
Sat.1: Deutliche Ergebnisverbesserung

[Mio Euro]



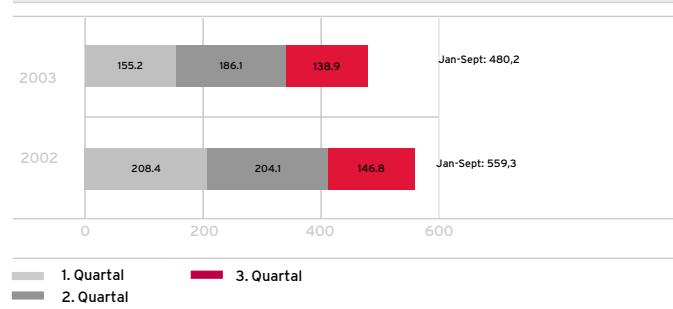
Sat.1: Umsatzsteigerung im dritten Quartal

[Mio Euro]



ProSieben: Umsatzentwicklung

[Mio Euro]



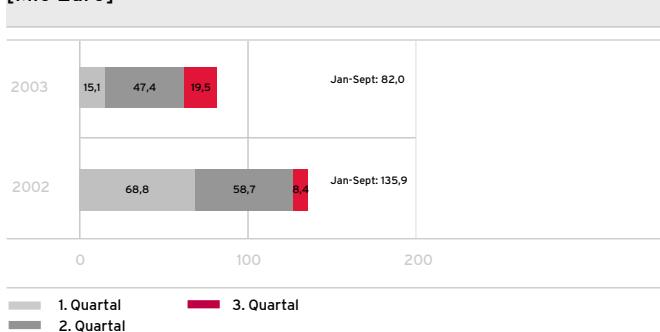
Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Kabel 1 verbessert Umsatz und Ergebnis“

ProSieben: Ergebnisverbesserung im dritten Quartal

[Mio Euro]



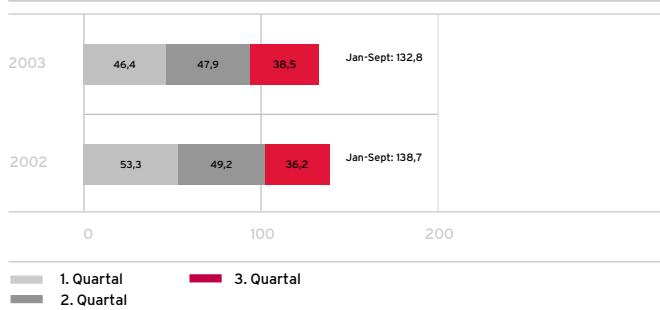
Kabel 1 verbessert Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal

Der Sender Kabel 1 erzielte im dritten Quartal 2003 einen Umsatz von 38,5 Mio Euro - ein Plus von 6,4 Prozent oder 2,3 Mio Euro gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich um 5,3 Mio Euro und lag bei minus 1,9 Mio Euro. Das Ebitda betrug minus 2,1 Mio Euro nach minus 7,0 Mio Euro im Vorjahresquartal.

In den ersten neun Monaten 2003 erzielte Kabel 1 einen Umsatz von 132,8 Mio Euro nach 138,8 Mio Euro. Trotz der Umsatzverluste von 6,0 Mio Euro konnte der Sender sein Ergebnis vor Steuern zwischen Januar und September 2003 von minus 1,0 Mio Euro auf 4,4 Mio Euro steigern. Das Ebitda erhöhte sich von 0,9 Mio Euro auf 3,9 Mio Euro.

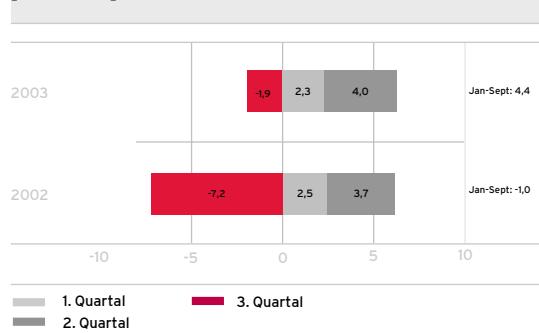
Kabel 1: Umsatzsteigerung im dritten Quartal

[Mio Euro]



Kabel 1: Ergebnis gesteigert

[Mio Euro]



N24 entwickelt sich weiter planmäßig

Der Nachrichtensender N24 erzielte im dritten Quartal 2003 einen Umsatz in Höhe von 17,8 Mio Euro nach 23,1 Mio Euro im Vorjahresquartal. In den ersten neun Monaten 2003 lag der Umsatz bei 50,8 Mio Euro nach 70,2 Mio Euro im Vorjahreszeitraum. Der Umsatzrückgang resultiert ausschließlich auf geringeren internen Umsätzen infolge von erheblichen Kostensenkungen im Nachrichtenbereich, die den Sendern Sat.1, ProSieben und Kabel 1 zugute kommen. Trotzdem verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern von N24 im dritten Quartal 2003 um 74,4 Prozent auf minus 2,0

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



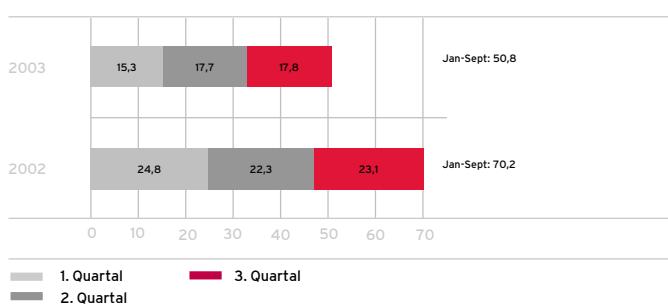
„N24 entwickelt sich weiter planmäßig“

Mio Euro nach minus 7,8 Mio im Vergleichszeitraum. Das Ebitda betrug minus 1,6 Mio Euro nach minus 7,3 Mio Euro.

Zwischen Januar und September 2003 erzielte N24 ein Ergebnis vor Steuern von minus 15,2 Mio Euro. Im Vergleichszeitraum 2002 hatte es noch bei minus 22,6 Mio Euro gelegen. Das Ebitda lag bei minus 13,7 Mio Euro nach minus 20,5 Mio Euro.

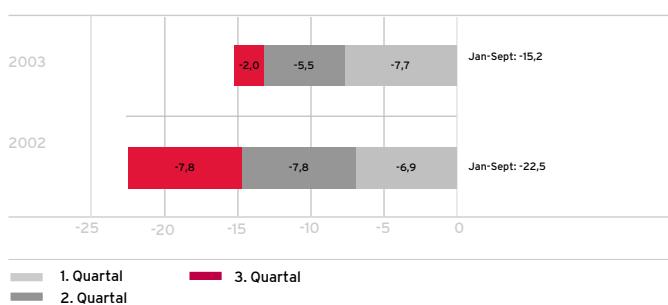
N24: Umsatzentwicklung

[Mio Euro]



N24: Ergebnisentwicklung

[Mio Euro]



Transaktionsfernsehen: Wachstum in Umsatz und Ergebnis

Die ProSiebenSat.1 Media AG ist mit 48,4 Prozent an der Euvia Media AG & Co. KG beteiligt. Das Unternehmen betreibt mit Neun Live und sonnenklar tv zwei erfolgreiche Sender, die weitgehend unabhängig von Werbeeinnahmen sind. Bis zum 30. September 2003 erwirtschaftete Euvia Media einen konsolidierten Konzernumsatz in Höhe von 69,8 Mio Euro. Im Jahr zuvor waren es 38,4 Mio Euro. Das Ebitda erhöhte sich von minus 5,1 Mio Euro auf plus 16,7 Mio Euro.

Merchandising: Positivere Aussichten für das vierte Quartal

MM MerchandisingMedia heißt die Merchandising-Unit der ProSiebenSat.1 Media AG. Das Tochterunternehmen vermarktet eigene Medienmarken wie Logos und Fernsehformate [u.a. „Popstars – Das Duell“; „Star Search“] und tritt darüber hinaus als eigenständige Lizenz- und Serviceagentur auf. Das operative Geschäft litt besonders stark unter der konjunkturbedingten Flaute in der Musikindustrie und der Konsolidierung des Marktes. In der Folge haben viele Plattenfirmen auf Medienkooperationen verzichtet. Vor diesem Hintergrund erzielte die ProSiebenSat.1-Gruppe im Geschäftsfeld Merchandising in den ersten neun Monaten 2003 einen Umsatz in Höhe von 40,8 Mio Euro - 20,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Außenumsätze lagen bei 35,5 Mio Euro. Das operative Ergebnis betrug 6,1 Mio Euro nach 14,9 Mio Euro im Vorjahr. Angesichts positiverer Aussichten für das vierte Quartal rechnet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2003 im Vergleich zu den Vorjahreswerten lediglich mit leicht rückläufigen Umsatz- und Ergebniswerten.

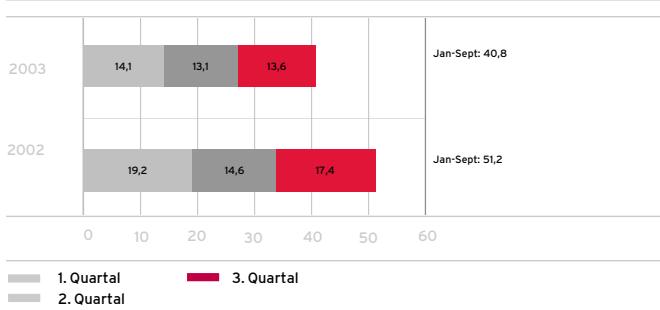
Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



„Aktie setzt positive Kursentwicklung fort“

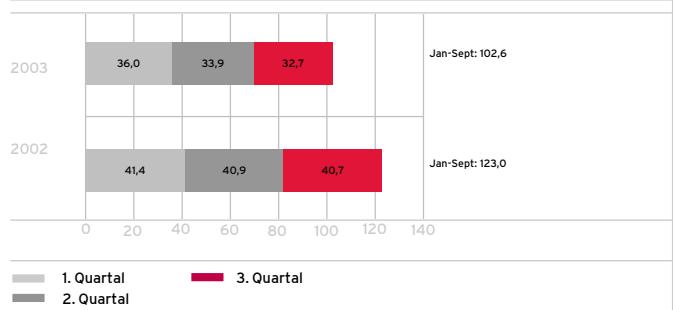
Merchandising: Umsatzentwicklung

[Mio Euro]



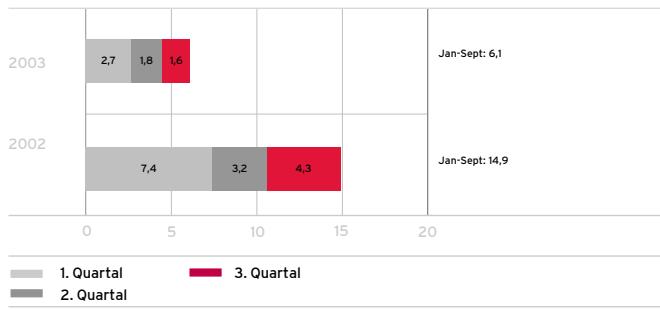
Dienstleistungen: Umsatzentwicklung

[Mio Euro]



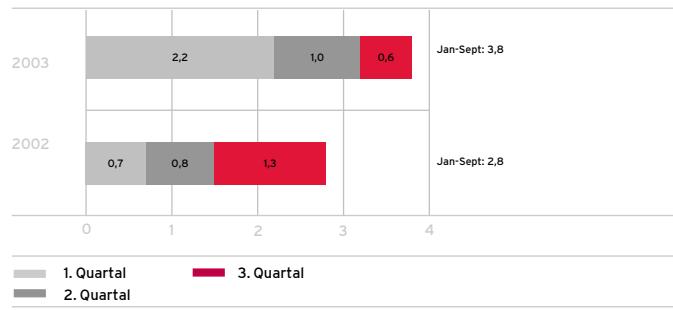
Merchandising: Ergebnisentwicklung

[Mio Euro]



Dienstleistungen: Ergebnisentwicklung

[Mio Euro]



Dienstleistungen: Umsatrückgang durch Kosteneinsparungen

Zum Geschäftsbereich Dienstleistungen gehören Seven Senses, SZM Studios und ProSieben Information Service, die vor allem als interne Dienstleister für die ProSiebenSat.1-Gruppe auftreten. Auch in diesem Geschäftsfeld wirkte sich das straffe Kostenmanagement der ProSiebenSat.1-Gruppe mit sinkenden Umsätzen aus: In den ersten neun Monaten 2003 erzielte die ProSiebenSat.1-Gruppe im Dienstleistungsbereich einen Gesamtumsatz von 102,6 Mio Euro nach 123,0 Mio Euro im Vergleichszeitraum - 16,6 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis erhöhte sich dennoch von 2,8 auf 3,8 Mio Euro.

ProSiebenSat.1-Aktie Aktienkursentwicklung: Aufwärtstrend fortgesetzt

Die ProSiebenSat.1-Aktie, die im ersten Halbjahr 2003 bereits um 38 Prozent zulegen konnte, hat ihre positive Kursentwicklung vor dem Hintergrund der allmählichen Erholung der Kapitalmärkte im dritten Quartal 2003 fortgesetzt. Unterstützt durch einen sinkenden Euro-Kurs sowie steigenden Konjunkturoptimismus erreichte der Deutsche Aktienindex [DAX] am 4. September mit 3.668 Punkten ein neues Jahreshoch, ehe ein steigender Ölpreis und einsetzende Gewinnmitnahmen das Kursbarometer auf 3.256 Punkte zum 30. September 2003 drückten. Der Nebenwerte-Index MDAX verzeichnete im dritten Quartal 2003 ein Plus von rund 14 Prozent. Die ProSiebenSat.1-Aktie profitierte zusätzlich von der endgültigen Klärung der Gesellschafterverhältnisse, die Anfang

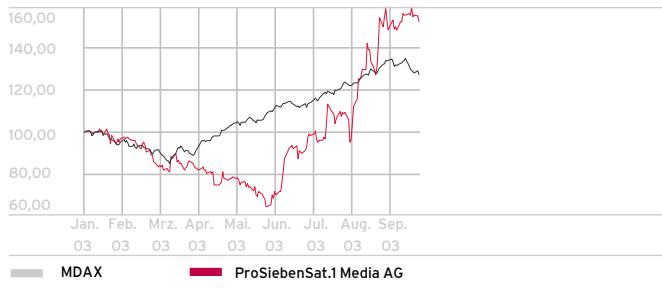
Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Neuer Hauptaktionär

August erfolgte und vom Kapitalmarkt positiv aufgenommen wurde. Nach der Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse der ProSiebenSat.1-Gruppe am 7. August 2003 verstärkte sich die positive Haltung der Investoren gegenüber der Aktie. Das Papier verzeichnete im August einen Kurssprung von rund 41 Prozent. Der Schlusskurs am letzten Börsentag des dritten Quartals, dem 30. September 2003, lag bei 9,60 Euro. Damit gewann die Aktie im dritten Quartal 61 Prozent hinzu.

ProSiebenSat.1-Aktie: Performance-Vergleich 1.1. - 30.9.2003



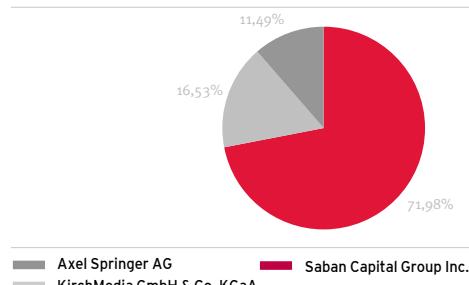
Auch im europäischen Branchenvergleich konnte sich die ProSiebenSat.1-Aktie weiterhin überdurchschnittlich entwickeln. Vergleichbare Medienwerte haben sich von Juli bis September 2003 schlechter entwickelt. Der europäische Branchenspiegel MSCI-Europe-Media-Index notierte nahezu unverändert. Die Aktie von TF1 verlor rund zehn Prozent, Mediaset notierte bei einem Plus von rund drei Prozent.

ProSiebenSat.1-Aktie: Kursentwicklung 1.1. - 30.9.2003

Gesellschaftsrechtliche Entwicklungen
Neuer Hauptaktionär

Seit dem 11. August 2003 hat die ProSiebenSat.1 Media AG einen neuen Hauptaktionär. Die Saban Capital Group hat über die P7S1 Holding rund 72 Prozent der Stimmrechte und damit rund 36 Prozent des Grundkapitals am größten privaten Fernsehunternehmen in Deutschland erworben. Finanziell unterstützt wird die Saban Capital Group von den Investoren Alpine Equity Partners LP, Bain Capital Investors LLC, Hellman & Friedman LLC, Providence Equity Partners, Inc., Putnam Investments LLC, Quadrangle Group LLC, und Thomas H. Lee Partners LP. Damit verfügt die ProSiebenSat.1 Media AG nach der Insolvenz der KirchMedia GmbH & Co. KGaA wieder über eine klare und stabile Aktionärsstruktur.

ProSiebenSat.1 Media AG: Verteilung der Stammaktien



Mit dem Erwerb der Kontrollmehrheit über die ProSiebenSat.1 Media AG ist die P7S1 Holding gesetzlich dazu verpflichtet, allen Aktionären ein öffentliches Pflichtangebot zu unterbreiten. Die P7S1 Holding bietet 6,00 Euro je Vorzugsaktie. Dieser Betrag entspricht dem gewichteten durchschnittlichen Börsenkurs dieser Aktien während der letzten drei Monate vor der Veröffentlichung des Kontrollerwerbs an der ProSiebenSat.1 Media AG und erfüllt damit die Vorgaben des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes. Für die Stammaktien bietet die P7S1 Holding 8,00 Euro. In einer gemeinsamen Stellungnahme sind Vorstand und Aufsichtsrat der ProSiebenSat.1 Media AG zu dem Ergebnis gekommen, dass das Pflichtangebot den gesetzlichen Anforderungen

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Positiver Ausblick

rungen entspricht. Jedoch übersteige der derzeitige Wert der ProSiebenSat.1-Vorzugsaktien die vom Bieter angebotene Gegenleistung. Eine Handlungsempfehlung an die Aktionäre wurde nicht abgegeben. Die Annahmefrist des öffentlichen Pflichtangebots läuft vom 16. Oktober bis zum 14. November 2003.

Neuer Aufsichtsrat

Mit Beschluss vom 20. August 2003 hat das Amtsgericht München folgende Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt:

- Haim Saban, Chairman und Chief Executive Officer [CEO] der Saban Capital Group, Inc.
- Adam Chesnoff, Präsident und Chief Operating Officer [COO] der Saban Capital Group, Inc.
- Ynon Kreiz, ehemaliger Chairman und Chief Executive Officer [CEO] von Fox Kids Europe
- Ron Kenan, Präsident der Saban Music Group
- Arieh Saban, Medienkaufmann
- Wolfgang Hartmann, Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG
- Hubertus Meyer-Burckhardt, Mitglied des Vorstands der Axel Springer AG.

Die Bestellung ist bis zur nächsten Hauptversammlung befristet. Die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Matthias Döpfner, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG, und Dr. Michael Jaffé, Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter von Kirch Media sowie der TaurusTV GmbH, haben ihr Amt mit Wirkung zum 8. September 2003 niedergelegt und wurden durch Beschluss des Amtsgerichts München - Registergericht - vom 3. September 2003 erneut zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Auch diese Bestellung ist bis zur nächsten Hauptversammlung befristet. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Haim Saban gewählt. Neuer stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Adam Chesnoff.

Veränderungen im Vorstand

Im September haben sich auch Änderungen im Vorstand der ProSiebenSat.1 Media AG ergeben. Der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden Urs Rohner wurde vorzeitig bis zum Ende des Jahres 2006

verlängert. Guillaume de Posch wurde als Chief Operating Officer zum weiteren Mitglied des Vorstands bestellt. Zum 31. Oktober 2003 ist Dr. Ludwig Bauer auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Nach seinem Weggang wurde sein bisheriges Vorstandressort Fernsehen aufgelöst. Seitdem berichten die Geschäftsführer der Sender Sat.1, ProSieben und Kabel 1 direkt an den Vorstandsvorsitzenden.

Ausblick

Fernsehwerbemarkt schrumpft 2003 um fünf bis sieben Prozent

Angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche der deutschen Wirtschaft geht die ProSiebenSat.1-Gruppe davon aus, dass der Fernsehwerbemarkt im Gesamtjahr 2003 netto ein Minus von fünf bis sieben Prozent aufweisen wird. Damit trägt das Unternehmen der positiven Marktentwicklung im dritten Quartal Rechnung und korrigiert seine bisherige Prognose von minus fünf bis minus zehn Prozent für das Jahr 2003 nach oben. Die ProSiebenSat.1-Gruppe rechnet damit, im Gesamtjahr 2003 ein positives Ebitda in dreistelliger Millionenhöhe zu erzielen. Der Sender Sat.1 wird voraussichtlich in diesem Jahr die operative Gewinnzone erreichen. Die Senderfamilie wird bis zum Jahresende 2003 voraussichtlich einen gemeinsamen Marktanteil von 29,5 Prozent in der Zielgruppe der 14- bis 49-jährigen Zuschauer erreichen.

Erläuterung zum Zwischenbericht 2003 der ProSiebenSat.1 Media AG

Der Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media AG zum 31. Dezember 2002 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Bis spätestens 2004 wird das Unternehmen auf die International Financial Reporting Standards [IFRS] umstellen. Im Neunmonatsbericht zum 30. September 2003 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2002 sowie dem entsprechenden Vergleichszeitraum für die ersten neun Monate 2003. Ferner steht der Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 6 [DRS 6] - Zwischenberichterstattung - des Deutschen Rechnungslegungs

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Standards Committee e. V. [DRSC]. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media AG zum 31. Dezember 2002 verwiesen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der ProSiebenSat.1 Media AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen [sowie die zu Grunde liegenden Annahmen] der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der ProSiebenSat.1 Media AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren [wie etwa aufgrund der künftigen Entwicklung des deutschen Werbemarktes] unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die ProSiebenSat.1 Media AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



9-Monats-Kennzahlen

Januar bis September 2003: Die Kennzahlen der ProSiebenSat.1-Gruppe

ProSiebenSat.1-Gruppe			1.-3. Quartal 2003	1.-3. Quartal 2002	Veränderung
	Umsatz	(Mio Euro)	1.241	1.336	-7%
	Ergebnis vor Steuern	(Mio Euro)	-6	-28	77%
	Periodenfehlbetrag	(Mio Euro)	-8	-34	78%
	Sonstige betriebliche Erträge	(Mio Euro)	29	77	-63%
	Ebit	(Mio Euro)	50	35	43%
	Ebitda	(Mio Euro)	78	73	7%
	Verbindlichkeiten	(Mio Euro)	1.152	1.210	-5%
	Netto-Finanzschulden inkl. Anleihe	(Mio Euro)	851	947	-10%
	Cash-flow nach DVFA/SG	(Mio Euro)	734	799	-8%
	Personalaufwand	(Mio Euro)	154	162	-5%
Mitarbeiter*			2.878	3.175	-9%
Geschäftsbereiche			1.-3. Quartal 2003	1.-3. Quartal 2002	Veränderung
Fernsehen	Außenumumsatz	(Mio Euro)	1.199	1.281	-6%
	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	1.210	1.291	-6%
	Operatives Ergebnis	(Mio Euro)	1	-63	102%
	Mitarbeiter*		1.707	1.951	-13%
Sat.1	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	523	543	-4%
	Ergebnis vor Steuern	(Mio Euro)	-8	-116	93%
	Mitarbeiter*		225	178	26%
ProSieben	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	480	559	-14%
	Ergebnis vor Steuern	(Mio Euro)	82	136	-40%
	Mitarbeiter*		273	304	-10%
Kabel 1	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	133	139	-4%
	Ergebnis vor Steuern	(Mio Euro)	4	-1	500%
	Mitarbeiter*		48	51	-6%
N24	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	51	70	-27%
	Ergebnis vor Steuern	(Mio Euro)	-15	-23	34%
	Mitarbeiter*		176	276	-36%
Merchandising	Außenumumsatz	(Mio Euro)	36	45	-20%
	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	41	51	-20%
	Operatives Ergebnis	(Mio Euro)	6	15	-60%
	Mitarbeiter*		104	118	-12%
Dienstleistungen	Außenumumsatz	(Mio Euro)	6	10	-42%
	Gesamtumsatz	(Mio Euro)	103	123	-16%
	Operatives Ergebnis	(Mio Euro)	4	3	43%
	Mitarbeiter*		1.068	1.106	-3%

*Vollzeitäquivalente Stellen zum Stichtag 30. September

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Kennzahlen der letzten sechs Quartale

Kennzahlen der ProSiebenSat.1-Gruppe im Vergleich der letzten sechs Quartale

	30.09.2003	30.06.2003	31.03.2003	31.12.2002	30.09.2002	30.06.2002
Bilanzzahlen						
Bilanzsumme (Mio Euro)	1.858	1.812	1.923	1.756	1.920	1.941
Eigenkapital (Mio Euro)	606	614	584	617	572	649
Verbindlichkeiten (Mio Euro)	1.152	1.113	1.242	1.056	1.210	1.189
Eigenkapitalquote	33%	34%	30%	35%	30%	33%
Eigenkapitalrendite vor Steuern	-1%	0%	-5%	3%	-5%	4%
Programmvermögen (Mio Euro)	1.232	1.179	1.225	1.060	1.138	1.168
Programmvermögen/Bilanzsumme	66%	65%	64%	60%	59%	60%
Programminvestitionen (Mio Euro)	901	648	434	926	720	521
Nettofinanzschulden (Mio Euro)	851	816	908	754	947	910
	3. Quartal 2003	2. Quartal 2003	1. Quartal 2003	4. Quartal 2002	3. Quartal 2002	2. Quartal 2002
Erfolgssahlen						
Umsatz (Mio Euro)	363	467	411	559	351	496
Ergebnis vor Steuern (Mio Euro)	-9	33	-31	50	-54	17
Periodenfehlbetrag /-überschuss (Mio Euro)	-7	32	-33	49	-49	10
Sonstige betriebliche Erträge (Mio Euro)	7	10	12	38	38	24
Umsatzrendite vor Steuern	-2%	7%	-8%	9%	-15%	3%
Kennzahlen						
Ebitda (Mio Euro)	20	62	-4	97	-12	42
Ebit (Mio Euro)	11	53	-13	75	-25	29
Cash-flow nach DVFA/SG (Mio Euro)	200	300	234	373	178	301
Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG (Euro)	0,02	0,12	-0,13	0,43	-0,43	0,05
Mitarbeiter*	2.878	2.897	3.023	3.072	3.175	3.006

* Vollzeitäquivalente Stellen zu den Stichtagen 31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der ProSiebenSat.1 Media AG
für das dritte Quartal 2003

	Juli-Sept. 2003 Tsd Euro	Juli-Sept. 2002 Tsd Euro	Veränderung Tsd Euro	Veränderung in Prozent
1. Umsatzerlöse	362.659	351.072	11.587	3,3%
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.011	37.864	-30.853	-81,5%
3. Gesamtleistung	369.670	388.936	-19.266	-5,0%
4. Programm- und Materialaufwand	-244.526	-286.188	-41.662	-14,6%
5. Personalaufwand	-49.624	-53.346	-3.722	-7,0%
6. Abschreibungen	-8.455	-12.691	-4.236	-33,4%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.556	-61.234	-5.678	-9,3%
8. Betriebsergebnis	11.509	-24.523	36.032	146,9%
9. Erträge aus Beteiligungen	-/-	34	-34	-100,0%
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.063	1.121	-58	-5,2%
11. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	55	-571	626	109,6%
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-274	446	-720	-161,4%
13. Zinsergebnis	-15.458	-12.702	-2.756	-21,7%
14. Finanzergebnis	-14.614	-11.672	-2.942	-25,2%
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.105	-36.195	33.090	91,4%
16. Außerordentliches Ergebnis	-5.710	-17.380	11.670	67,1%
17. Ergebnis vor Steuern	-8.815	-53.575	44.760	83,5%
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.209	4.284	2.075	48,4%
19. Sonstige Steuern	-3	-13	-10	-76,9%
20. Fehlbetrag	-6.609	-49.304	42.695	86,6%
21. Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	-249	-34	-215	-632,4%
22. Konzernfehlbetrag	-6.858	-49.338	42.480	86,1%
23. Gewinn- / Verlustvortrag	116	-48.770	48.886	100,2%
24. Bilanzverlust	-6.742	-98.108	91.366	93,1%

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2003

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der ProSiebenSat.1 Media AG Januar bis September 2003

	Jan.-Sept. 2003 Tsd Euro	Jan.-Sept. 2002 Tsd Euro	Veränderung Tsd Euro	Veränderung in Prozent
1. Umsatzerlöse	1.240.822	1.336.359	-95.537	-7,1%
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.902	77.292	-48.390	-62,6%
3. Gesamtleistung	1.269.724	1.413.651	-143.927	-10,2%
4. Programm- und Materialaufwand	-875.496	-992.193	-116.697	-11,8%
5. Personalaufwand	-154.353	-162.206	-7.853	-4,8%
6. Abschreibungen	-27.022	-37.618	-10.596	-28,2%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-161.766	-185.868	-24.102	-13,0%
8. Betriebsergebnis	51.087	35.766	15.321	42,8%
9. Erträge aus Beteiligungen	50	40	10	25,0%
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.153	3.328	-175	-5,3%
11. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	479	-2.752	3.231	117,4%
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-822	-910	-88	-9,7%
13. Zinsergebnis	-47.748	-38.321	-9.427	-24,6%
14. Finanzergebnis	-44.888	-38.615	-6.273	-16,2%
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.199	-2.849	9.048	317,6%
16. Außerordentliches Ergebnis	-12.564	-25.431	12.867	50,6%
17. Ergebnis vor Steuern	-6.365	-28.280	21.915	77,5%
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.106	-5.266	-4.160	-79,0%
19. Sonstige Steuern	-227	-75	152	202,7%
20. Fehlbetrag	-7.698	-33.621	25.923	77,1%
21. Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust / Gewinn	66	-142	208	146,5%
22. Konzernfehlbetrag	-7.632	-33.763	26.131	77,4%
23. Gewinnvortrag	26.231	3.458	22.773	659%
24. Bilanzgewinn /-verlust	18.599	-30.305	48.904	161,4%

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Gewinn- und Verlustrechnung der letzten sechs Quartale

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der ProSiebenSat.1 Media AG
im Vergleich der letzten sechs Quartale

	3. Q 2003 Tsd Euro	2. Q 2003 Tsd Euro	1. Q 2003 Tsd Euro	4. Q 2002 Tsd Euro	3. Q 2002 Tsd Euro	2. Q 2002 Tsd Euro
1. Umsatzerlöse	362.659	466.886	411.277	558.734	351.072	496.016
2. Bestandsveränderung	-/-	-/-	-/-	-11	-/-	-/-
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.011	10.359	11.532	38.415	37.864	23.938
4. Gesamtleistung	369.670	477.245	422.809	597.138	388.936	519.954
5. Programm- und Materialaufwand	-244.526	-314.096	-316.874	-386.168	-286.188	-358.754
6. Personalaufwand	-49.624	-51.088	-53.641	-53.720	-53.346	-53.772
7. Abschreibungen	-8.455	-9.332	-9.235	-24.295	-12.691	-12.526
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.556	-49.998	-56.212	-60.143	-61.234	-65.529
9. Betriebsergebnis	11.509	52.731	-13.153	72.812	-24.523	29.373
10. Erträge aus Beteiligungen	-/-	-/-	50	-/-	34	6
11. Erträge auf Wertpapiere und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.063	981	1.109	1.082	1.121	1.109
12. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	55	510	-86	448	-571	-1.093
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-274	-254	-294	910	446	-103
14. Zinsergebnis	-15.458	-15.412	-16.878	-14.937	-12.702	-12.484
15. Finanzergebnis	-14.614	-14.175	-16.099	-12.497	-11.672	-12.565
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.105	38.556	-29.252	60.315	-36.195	16.808
17. Außerordentliches Ergebnis	-5.710	-5.336	-1.518	-10.614	-17.380	-/-
18. Ergebnis vor Steuern	-8.815	33.220	-30.770	49.701	-53.575	16.808
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.209	-1.308	-2.007	-2.780	4.284	-6.380
20. Sonstige Steuern	-3	-209	-15	-716	-13	-7
21. Fehlbetrag / Überschuss	-6.609	31.703	-32.792	46.205	-49.304	10.421
22. Gewinn	-249	273	42	2.559	-34	-515
23. Konzernfehlbetrag / -überschuss	-6.858	31.976	-32.750	48.764	-49.338	9.906
24. Gewinn- / Verlustvortrag	116	-2.181	28.296	95	-48.770	-20.515
25. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	-/-	-/-	-/-	10.000	-/-	-/-
26. Bilanzverlust /-gewinn	-6.742	29.795	-4.454	58.859	-98.108	-10.609

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Konzern-Bilanz zum 30. September 2003

Konzern-Bilanz der ProSiebenSat.1 Media AG

AKTIVA	30.09.2003 Tsd Euro	30.09.2002 Tsd Euro	Veränderung Tsd Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	58.374	60.164	-1.790
II. Sachanlagen	127.384	154.010	-26.626
III. Finanzanlagen	190.579	184.046	6.533
	376.337	398.220	-21.883
B. Umlaufvermögen			
I. Programmvermögen	1.231.664	1.138.339	93.325
II. Vorräte	5.352	4.826	526
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.947	268.566	-99.619
IV. Wertpapiere	945	202	743
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	46.364	65.057	-18.693
	1.453.272	1.476.990	-23.718
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.405	32.849	-12.444
D. Latente Steuern	8.021	11.479	-3.458
Summe der Aktiva	1.858.035	1.919.538	-61.503
PASSIVA	30.09.2003 Tsd Euro	30.9.2002 Tsd Euro	Veränderung Tsd Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	194.486	194.486	-/-
II. Kapitalrücklage	322.319	322.319	-/-
III. Gewinnrücklage	72.263	84.181	-11.918
IV. Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	228	-/-	228
V. Bilanzgewinn /-verlust	18.599	-30.305	48.904
VI. Anteile Dritter am Kapital	-1.465	1.153	-2.618
	606.430	571.834	34.596
B. Rückstellungen	98.400	136.346	-37.946
C. Verbindlichkeiten	1.151.960	1.209.667	-57.707
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.245	1.691	-446
Summe der Passiva	1.858.035	1.919.538	-61.503

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Bilanzvergleich der letzten sechs Quartale

Konzern-Bilanz der ProSiebenSat.1 Media AG im Vergleich der letzten sechs Quartale

AKTIVA	30.9.2003 Tsd Euro	30.6.2003 Tsd Euro	31.3.2003 Tsd Euro	31.12.2002 Tsd Euro	30.9.2002 Tsd Euro	30.6.2002 Tsd Euro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	58.374	60.436	62.843	65.232	60.164	30.535
II. Sachanlagen	127.384	132.131	138.320	143.982	154.010	156.444
III. Finanzanlagen	190.579	190.960	190.744	193.091	184.046	184.350
	376.337	383.527	391.907	402.305	398.220	371.329
B. Umlaufvermögen						
I. Programmvermögen	1.231.664	1.178.807	1.224.916	1.059.866	1.138.339	1.168.459
II. Vorräte	5.352	5.665	5.073	4.958	4.826	4.798
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.947	170.527	169.524	198.109	268.566	265.868
IV. Wertpapiere	945	939	983	828	202	20
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	46.364	35.798	88.480	67.291	65.057	95.661
	1.453.272	1.391.736	1.488.976	1.331.052	1.476.990	1.534.806
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.405	27.919	32.839	12.735	32.849	23.051
D. Latente Steuern	8.021	8.797	9.634	10.050	11.479	11.843
Summe der Aktiva	1.858.035	1.811.979	1.923.356	1.756.142	1.919.538	1.941.029
PASSIVA	30.9.2003 Tsd Euro	30.6.2003 Tsd Euro	31.3.2003 Tsd Euro	31.12.2002 Tsd Euro	30.9.2002 Tsd Euro	30.6.2002 Tsd Euro
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	194.486	194.486	194.486	194.486	194.486	194.486
II. Kapitalrücklage	322.319	322.319	322.319	322.319	322.319	322.319
III. Gewinnrücklage	72.263	73.044	73.240	73.245	84.181	63.217
IV. Passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	228	228	228	228	-/-	-/-
V. Bilanzgewinn /-verlust	18.599	25.341	-4.454	28.554	-30.305	67.803
VI. Anteile Dritter am Kapital	-1.465	-1.714	-1.441	-1.399	1.153	1.118
	606.430	613.704	584.378	617.433	571.834	648.943
B. Rückstellungen	98.400	83.632	95.721	81.681	136.346	100.440
C. Verbindlichkeiten	1.151.960	1.112.744	1.241.680	1.056.210	1.209.667	1.189.060
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.245	1.899	1.577	818	1.691	2.586
Summe der Passiva	1.858.035	1.811.979	1.923.356	1.756.142	1.919.538	1.941.029

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Eigenkapitalentwicklung

Eigenkapitalentwicklung des ProSiebenSat.1 Konzerns für Jan.-Sept. 2002

	Gezeichnetes Kapital		Kapital-rücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Kumulierte übriges Konzernergebnis		Eigenkapital	Minderheitenkapital	Konzerneigenkapital
	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien			Ausgleichs-posten aus der FW-Umrechnung	andere neutrale Transaktionen			
	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO
31. Dezember 2001	97.243	97.243	322.319	135.719	89	219	652.832	-3.074	649.758
Gezahlte Dividenden	- / -	- / -	- / -	-29.173	- / -	- / -	-29.173	- / -	-29.173
Veränderungen des Konsolidierungskreises	- / -	- / -	- / -	-19.696	- / -	219	-19.477	4.712	-14.765
Übrige Veränderungen	- / -	- / -	- / -	- / -	200	63	263	-628	-365
Konzernjahresfehlbetrag	- / -	- / -	- / -	-33.763	- / -	- / -	-33.763	142	-33.621
30. September 2002	97.243	97.243	322.319	53.087	289	501	570.682	1.152	571.834

Eigenkapitalentwicklung des ProSiebenSat.1 Konzerns für Jan.-Sept. 2003

	Gezeichnetes Kapital		Kapital-rücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Kumulierte übriges Konzernergebnis		Eigenkapital	Minderheitenkapital	Konzerneigenkapital
	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien			Ausgleichs-posten aus der FW-Umrechnung	andere neutrale Transaktionen			
	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO	Tsd EURO
31. Dezember 2002	97.243	97.243	322.319	101.851	-42	218	618.832	-1.399	617.433
Gezahlte Dividenden	- / -	- / -	- / -	-1.945	- / -	- / -	-1.945	- / -	-1.945
Veränderungen des Konsolidierungskreises	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -
Übrige Veränderungen	- / -	- / -	- / -	- / -	-591	-769	-1.360	- / -	-1.360
Konzernjahresfehlbetrag	- / -	- / -	- / -	-7.632	- / -	- / -	-7.632	-66	-7.698
30. September 2003	97.243	97.243	322.319	92.274	-633	-551	607.895	-1.465	606.430

Quartalsbericht zum dritten Quartal 2003



Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung der ProSiebenSat.1 Media AG

	1. - 3. Q 2003 Tsd Euro	1. - 3. Q 2002 Tsd Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	4.866	-8.332
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28.163	38.049
Werteverzehr des Programmvermögens inkl. Zuschreibungen	705.984	771.221
Veränderung der Drohverlustrückstellungen für Programmvermögen	-4.758	-1.804
Cash-flow nach DVFA/SG	734.255	799.134
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-51	-475
Gewinn aus dem Abgang von Programmvermögen	-343	-113
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	300	812
Verlust aus dem Abgang von Programmvermögen	4.398	859
Zahlungsunwirksame Abgänge von Programmvermögen	4.699	3.804
Veränderung der übrigen Rückstellungen	21.477	33.063
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	23.010	2.415
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.845	-68.428
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-12.564	-25.431
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	796.026	745.640
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögensgegenständen	1.800	535
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.050	483
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.322	5.843
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Programmvermögens	14.828	12.366
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-2.573	-2.120
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.398	-9.604
Auszahlungen für Investitionen in das Programmvermögen	-901.364	-720.272
Auswirkungen aus Änderungen des Konsolidierungskreises	-/-	-48.965
Auszahlungen für Anteilserwerb	-1.005	-3.321
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-890.340	-765.055
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten [Saldo]	75.332	-131.535
Einzahlung aus Begebung Anleihe / Rückführung Anleihe	-/-	138.120
Dividende	-1.945	-29.173
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	73.387	-22.588
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-20.927	-42.003
Finanzmittelfonds zum Jahresanfang	67.291	107.060
Finanzmittelfonds zum 30. September 2003	46.364	65.057